

Krafttierreise

VERBINDE DICH MIT DEINEM
GEISTIGEN HELFER!



© 2024 Daniela Lauber

- Seelenheilerin - Schamanisch Praktizierende - Meditationsbegleiterin -
www.daniela-lauber.de E-Mail: kontakt@daniela-lauber.de

I. Krafttierreise

Vor der Reise:

Kraftplatz/Ankerplatz:

Die schamanische Reise beginnt an **deinem Kraftort**, der als **Ankerplatz** fungiert. Dieser sollte sich auf jeden Fall in der alltäglichen Wirklichkeit befinden und keinesfalls ein erfundener Ort sein. Dann wäre seine Funktion als Ankerplatz für die Rückkehr in die Alltägliche Wirklichkeit hinfällig.

Existiert der Ort, Baum, Wasserfall usw. in der realen Welt nicht mehr genau so wie du ihn in Erinnerung hast, ist das nicht weiter schlimm. Falls Du einen anderen Zugang nutzen sollst, lassen es dich die Spirits wissen.

Krafttiere:

Krafttiere und geistige Lehrer sind Botschafter aus der geistigen Welt, sie sind keine innerpsychischen Figuren.

In der schamanischen Arbeit wird mit exosomatischen, externen Spirits Kontakt aufgenommen und hieraus werden Kraft und Lösungsansätze gewonnen.

Bei der Geburt stellen sich mindestens ein Krafttier und ein Lehrer zur Führung und als Schutzgeist für uns ein. Es handelt sich bei Krafttieren um den Geist der Tierart, es kann auch ein ausgestorbenes Tier und ebenso gut ein Fabelwesen sein.

Wir können uns darauf verlassen, dass die Spirits Weisheit besitzen, sie kennen den „großen Plan“ und wissen, was wir momentan an Informationen und Kräften benötigen und verarbeiten können.

2. Krafttierreise

Krafttiere können uns einen **Hinweis auf unsere eigene Vitalität** geben. Wie genährt sind sie? Entsprechen sie ihrer wahren Größe oder zeigt sich z.B. ein Bär in der Größe einer Maus? Dein Krafttier wurde evtl. lange nicht von dir beachtet und benötigt evtl. erst einmal etwas „Futter“ und Aufmerksamkeit. Es spiegelt deinen eigenen körperlichen, emotionale Zustand wieder. **Wenn du dich um dein Krafttier kümmerst, kümmerst du dich automatisch um dich selbst** und bereitest so eine gesunde Basis, wo all die **Kräfte deines Krafttieres ungehindert wieder zu dir fließen dürfen.**

Es können auch **spezielle Krafttiere** auftauchen, um dich in einer schwierigen Situation oder Herausforderungen mit speziellen Kräften auszustatten, um dich optimal zu begleiten und zu beschützen.

Sei nicht enttäuscht, falls der sich dir erscheinende Spirit nicht deinen Vorstellungen entspricht! Jedes Krafttier hat eine eigene Botschaft und eine persönliche Bedeutung für Dich! Keine Lehrer, kein Krafttier ist weniger gut oder sogar „negativ“, jeder einzelne hat seine eigenen Fähigkeiten und ist ein Spezialist in seinem Gebiet. Lerne diese Kraft zu nutzen!

Krafttiere sind dir **IMMER wohlgesonnen** und du solltest dich mit ihm wohl fühlen. Egal, wie groß oder wie gefährlich das Tier ist, es **wird dir niemals Schaden zufügen**. Es kann sein, dass du Respekt empfindest, **aber niemals solltest du Unbehagen oder Angst spüren!** Dann handelt es sich **nicht** um dein Krafttier, **schicke es einfach weiter und suche weiter nach deinem wahren Krafttier.**

3. Krafttierreise



Vorbereitung:

Beachte, **dass du von deinen Spirits ausgewählt wirst, und nicht anders herum.** Deshalb öffne dich bewusst für deine Spirits und ihre Kraft und Botschaft und verwende diese Kräfte immer für wohlwollende Zwecke. Ehre und achte dein Krafttier und alle geistigen Helfer und Lehrer und danke ihnen bei jeder Arbeit.

Möchtest du **zum ersten Mal** dein Krafttier in der unteren NAW treffen, so bitte um ein Treffen mit diesem und wiederhole diese Bitte mehrmals auf der Reise.

Frage das dir erscheinende Tier, ob es sich um dein persönliches Krafttier/Lehrer handelt. Es sollte sich **mehrmals** (2-3 Mal) **zeigen**, am besten von allen Seiten, es sollte ein **eindeutiges JA** (gesprochen, gezeigt, gefühlt) in dir sein, bei dem du dir sicher bist. **Halte den Dialog mit den Spirits während der Reise aufrecht**, stelle immer weitere Fragen, z.B.:

- **Bist du mein Krafttier?**
- **Welche Bedeutung hast du für mich?**
- **Welche Kraft bringst du mir?**
- **Wie kann ich meine Beziehung zu dir stärken?**
- **Welche Botschaft hast du für mich?**
- **Was brauchst du, um dich bei mir (wieder) wohl zu fühlen?**
- **Wie kann ich dich ehren und dir danken?**

4. Krafttierreise



Nach der Reise:

- Welches Krafttier hat sich dir gezeigt?
- Konntest du es sehen, fühlen oder spüren?
- Hat es sich dir klar zu erkennen gegeben?
- Bist du dir sicher, dass es sich um dein Krafttier handelt?

Ggfs. führe diese Reise erneut durch, bis du dir **wirklich sicher** bist und sich das Krafttier dir öfter gezeigt hat. **Du solltest dich immer wohl mit ihm fühlen!**

- Was weißt du über dein Krafttier?
- Gibt es dieses Tier noch?
- Welche Farbe hat es?
- Wie groß ist es?
- Wie fühlt es sich an?
- In welcher Region hält es sich auf, wo lebt es üblicherweise?
- Ist es ein Tag- oder Nachtaktives Tier?
- Welche Nahrung braucht es?
- Welche Stärke hat es?
- Welche Kraft bringt es dir?
- Was kannst du dem Krafttier geben?

Nach einer Weile kannst du auch herausfinden, ob es männlich oder weiblich ist, ob es einen Namen trägt uvm. Um so mehr du dich mit ihm verbindest, um so mehr erfährst du darüber und um so mehr kann es dich weiter in diese Welten und zu deinem Seelenheil führen.

5. Krafttierreise



Die nächsten Schritte:

- Begib dich in der nächsten Zeit regelmäßig in einen meditativen Zustand oder auf eine erneute Trommelreise und verbinde dich immer wieder mit deinem Krafttier, wie bei eine/m (neuen) liebenswerten Freund/in, den/die du allmählich immer mehr kennenlernen möchtest.
- Schau dir Dokumentationen über dieses Tier an, lese in Büchern oder recherchiere im Internet.
- Male dein Krafttier (es muss kein Kunstwerk werden, es dient deiner eigenen Visualisierung).
- Versuche ggfs. die Laute dieses Tieres nachzuahmen.
- Lege dir Musik auf und tanze in der Vorstellung mit deinem Krafttier oder schlüpfe in seine Haut und tanze und bewege dich in seinem Rhythmus.
- Du kannst dir auch ein Bild des Tieres aufstellen, einen Anhänger an den Schlüsselbund oder an eine schöne Kette hängen, ein Symbol erschaffen uvm,
Hier sind deiner Phantasie keinen Grenzen gesetzt!

Ich wünsche dir viel Freude mit deinem Krafttier, viele neue Erkenntnisse und heilsame Reisen!

Wenn du mit deinem Krafttier mehr Reisen unternehmen möchtest, Fragen oder Anliegen hast, schreibe mir gerne!



© 2024 Daniela Lauber

- Seelenheilerin - Schamanisch Praktizierende - Meditationsbegleiterin -
www.daniela-lauber.de E-Mail: kontakt@daniela-lauber.de

6. Krafttierreise

Kurzfassung:

1. Reiseplatz und Utensilien herrichten, evtl. eine Kerze anzünden oder einen Duft versprühen
2. Erden, Ausrichten und Reinigen mit z.B. der „Baumübung“ (Wurzeln in die Erde wachsen lassen)
3. Reinigen, falls zusätzlich gewünscht mit z.B. einer Räucherung oder abmasseln
4. Den heiligen Raum eröffnen: die Schöpfungskraft, Mutter Erde, die Ahnen und die geistige Helfer der vier Himmelsrichtungen rufen
5. Die Absicht/ den Zweck für die eigene Reise festlegen,
6. Frage/Bitte/Anliegen positiv und eindeutig formulieren und notieren sowie bewusst verinnerlichen (z.B. "Ich finde heute mein Krafttier")
7. Ziel/Ebene der Reise festlegen (z. B. ich reise nun in die untere Welt)
8. In die Reiseposition gehen und ggfs. Augen abdecken
9. Auf die Wahrheit und Ernsthaftigkeit ausrichten, Absicht wiederholen
10. Beginn der (Trommel-) Musik
11. In der Vorstellung an den Kraftort/Ankerplatz gehen
12. Das Anliegen vortragen und um Hilfe der wohlwollenden Spirits bitten
13. Die Reise in die untere Welt antreten
14. Rückholsignal = auf den Rückweg machen und die Reise bewusst beenden und im Hier und Jetzt ankommen
15. Notizen zur Reise machen
16. Geistigen Helfer und Krafttiere dankend entlassen

